



Presseinformation

Medizinische Psychologie: Verstehen, wie Gesundheit und Wohlbefinden beim Altern und im Alter erhalten werden können

Fachorgan "Medizinische Psychologie" veröffentlicht Schwerpunktheft "Altern und Alter" / Aktuelle Forschung und innovative Bildungsansätze zum Verstehen und Erhalten von Gesundheit und Wohlbefinden im Alterungsprozess / Objektive und subjektive Einflüsse werden aus der Perspektive unterschiedlicher Disziplinen betrachtet, die in der Medizinischen Psychologie zusammentreffen / Vorstellung beispielhafter Lehrprojekte zur Sensibilisierung von Medizinstudierenden für das Themengebiet und den Umgang mit älteren Menschen

Heidelberg, 13. Dezember 2011. Die Erforschung des Alterns verbindet viele verschiedene medizinisch-psychologische Themen mit sehr unterschiedlichen Theorien, Modellen und Anwendungsbereichen. Um die Lebensqualität und den Gesundheitszustand älterer Menschen nachhaltig zu verbessern, gilt es, die Forschungsarbeiten optimal miteinander in Beziehung zu setzen. Dies verspricht nach Ansicht von Nicole von Steinbüchel, Göttingen und Corinna Petersen-Ewert, Hamburg, die besten Chancen, den Alterungsprozess gezielt zu begleiten. Unter dieser Prämisse haben die beiden Professorinnen jetzt in Zusammenarbeit mit der Schriftleiterin Prof. Sigrid Elsenbruch, Essen, das Themenheft "Altern und Alter" der „Zeitschrift für Medizinische Psychologie“ (Z Med Psychol), Ausgabe 4/2011, Jahrgang 20, aufgelegt. Z Med Psychol ist das Fachorgan der Deutschen Gesellschaft für Medizinische Psychologie (DGMP). Es wird von der Akademischen Verlagsgesellschaft AKA, Heidelberg gedruckt publiziert und elektronisch auf der Publikationsplattform MetaPress in den USA vorgehalten.

Für das Themenheft "Altern und Alter" konnten die Herausgeberinnen Autorinnen und Autoren aus verschiedenen Fachrichtungen der Medizinischen Psychologie gewinnen. Diese stellen spannende Forschungsarbeiten und innovative Bildungsansätze zum Verstehen und Erhalten von Gesundheit und Wohlbefinden vor. Objektive und subjektive Einflüsse werden aus der Perspektive der unterschiedlichen Fachrichtungen betrachtet. Im Heft finden sich Abhandlungen zur Auswirkung von Stress auf die geistige Leistungsfähigkeit, zu Emotionen und Altern sowie zur alternden Gesellschaft als Herausforderung für die Medizinische Psychologie und die Pflegewissenschaft. Ein Forschungsbeitrag präsentiert Prädiktoren von Lebensqualität im Alter bei Menschen mit und ohne Vertreibungshintergrund. Die Berichte "Instant Aging" und "Gelingendes Altern - ein Thema für Studierende der Humanmedizin?" stellen beispielhafte Lehrprojekte zur Sensibilisierung von Medizinstudierenden für das Themengebiet und den Umgang mit älteren Menschen vor.

"Das Thema Altern und Alter steckt voller Herausforderungen aber auch Chancen für das Gesundheitssystem und die Wissenschaften, die es begleiten", erklären die Herausgeberinnen. Es bestehe eine hohe Präventions- und Versorgungsnotwendigkeit, die auf der Basis empirischer Evidenz mit Inhalten gefüllt und in die Praxis umgesetzt werden müsse. Chancen sehen die Professorinnen in der Beforschung der vielfältigen Potentiale älterer Menschen.

Das Themenheft "Altern und Alter" der Zeitschrift für Medizinische Psychologie kann beim Verlag bestellt werden: info@aka-verlag.de Sonderpreis Euro 45,00 inkl. 7% Mehrwertsteuer und Versand. Eine online Version ist bei MetaPress aufgelegt und für Mitglieder der DGMP kostenlos abrufbar: <http://iospress.metapress.com/content/110621>

AKA-Verlag im Internet: www.aka-verlag.com,

Zeitschrift für Medizinische Psychologie im Internet: www.zmedpsychol.de/index.html

Weitere Informationen

Akademische Verlagsgesellschaft AKA GMBH

Arnoud de Kemp

Postfach 103305

D-69023 Heidelberg

Tel.: +49 6221 21881

E-Mail: info@aka-verlag.de

Internet: www.aka-verlag.de

Vera Münch PR+TEXTE

Telefon: +49 5121 82613

mobil: +49 171 3825545

E-Mail: vera-muench@kabelmail.de

Über die **Zeitschrift für Medizinische Psychologie** (Z Med Psychol):

Z Med Psychol wurde im Jahr 1992 gegründet und ist Organzeitschrift der Deutschen Gesellschaft für Medizinische Psychologie (DGMP). Seit 1998 wird sie von der Akademischen Verlagsgesellschaft AKA, Postfach 103305, 69023 Heidelberg in Druck publiziert. Alle Jahrgänge seit 1998 sind in einer parallelen elektronischen Volltextversion auf der Publikationsplattform MetaPress in USA vorgehalten. Verleger ist Arnoud de Kemp.